

Spezielles Studienangebot zum Sommersemester 2011

Nähere Informationen zum Speziellen Studienangebot (Zielgruppe, Rahmenbedingungen) finden Sie unter diesem Link:

Indologie/Südasienkunde, Indologie, Modernes Südasien

Ausgewählte Aspekte indischer Philosophie (2 SWS)

0402205 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 04.05.2011 - 20.07.2011 ÜR 14 / Phil.-Geb. Ahlborn

Indologische Neuerscheinungen (2 SWS)

0402213 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 06.05.2011 - 22.07.2011 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

Wirtschaftsstandort Indien (2 SWS)

0402214 Mi 12:15 - 13:45 N.N.

Ausgewählte Aspekte indischer Kultur- und Geistesgeschichte (2 SWS)

0402229 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.05.2011 - 19.07.2011 ÜR 14 / Phil.-Geb. Hahn

Ausgewählte Aspekte indischer Literaturen (2 SWS)

0402231 Mo 12:15 - 13:45 Rai

Ausgewählte Aspekte indischer Religionen: New Religious Movements (2 SWS)

0402236 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.05.2011 - 18.07.2011 ÜR 14 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

Informationskompetenz 2 (1 SWS)

0402245 wird noch bekannt gegeben Hahn

Katholische Theologie, Katholische Religionslehre, Theologische Studien/Theological Studies

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000 Do 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 12.05.2011 - 28.07.2011 HS 318 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Kurzkommentar Teilnehmer/innen sollen am Beispiel verschiedener thematischer Schwerpunkte Grundlagen der empirisch-religionspädagogischen Arbeitsweise kennen lernen und beurteilen können.

Zielgruppe Diplom, Lehramt vertieft und nichtvertieft, 01-FD-RPRD-1V, Magister Theologiae, Bachelor Nebenfach 01-M4-4V, EWS/GWS- Schein (über Klausur)

Infoveranstaltung für das Überbrückungsangebot in der Katholischen Theologie im SS 2011

0190040	Mo 14:00 - 15:00	Einzel	02.05.2011 - 02.05.2011	HS 127 / Neue Uni	Benzing
Inhalt	Überbrückungsstudium / -angebot im Sommersemester 2011 AbiturientInnen des letzten G9-Jahrgangs und alle Studieninteressierte können zum Sommersemester 2011 das spezielle Überbrückungsangebot der JMU Würzburg nutzen. Die Katholisch-Theologische Fakultät ermöglicht im Hinblick auf einen Studienstart zum kommenden Wintersemester 2011/12 den Besuch ausgewählter Studienangebote. Das Überbrückungsangebot richtet sich speziell an Studierende die im Sommersemester 2011 noch nicht voll in das Lehramtsstudium Katholische Religionslehre an der Universität Würzburg einsteigen wollen bzw. können. Die konkrete Auswahl der Angebote richtet sich nach dem für das Wintersemester 2011/12 angestrebten Studiengang. Nicht in allen Veranstaltungen sind voll anrechenbare Leistungsnachweise zu erwerben. Insofern im Rahmen des Überbrückungsangebots an der Katholisch-Theologischen Fakultät Leistungsnachweise entsprechend den Modulkatalogen erfolgreich erbracht werden, ist bei Studienbeginn im Wintersemester ein Antrag auf Anrechnung dieser Leistungen aus dem Überbrückungsangebot im Rahmen des dann gewählten Studiengangs möglich. Zur Absprache und Beratung wenden Sie sich an den Studienkoordinator. Eine frühzeitige Anmeldung und Rücksprache wird dringend empfohlen! (Termine und Sprechstunden auch vor Vorlesungsbeginn möglich!)				

Nanostrukturtechnik

Neben den unten aufgeführten Einführungskursen können Sie auch reguläre Lehrveranstaltungen des zweiten Semesters besuchen, für die spezielle Betreuungsangebote für Studienanfänger eingerichtet werden. Nähere Informationen finden Sie unter diesem Link

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters mit den Fächern Physik und Nanostrukturtechnik (2

SWS)					
0900000	-	-	-		Reusch/mit
VKM					Assistenten
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/				
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS				
Zielgruppe	Der Vorkurs ist für die Studienanfänger aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" gedacht.				

Einführung in die Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung (2 SWS)

0911013	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.			Ossau/ Reitzenstein
PFR-V					
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik-Diplom, Nanostrukturtechnik und alle Lehramter mit dem Fach Physik für das 1. (oder 2.) Fachsemester vorgesehen. Die hier vermittelten Kenntnisse werden u.a. in den Physikalischen Grundpraktika benötigt. Unter dem u.g. Link sind Informationen zur Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik zu finden. Die Vorlesungsskripten sowie weitere Unterlagen können unter der Adresse http://www.ossau.eu heruntergeladen werden.				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)				

Tutorium zur Einführung in die Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung (2 SWS)

0911015	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Ossau/mit Assistenten
PFR-T	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		02-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik-Diplom, Nanostrukturtechnik und alle Lehramter mit dem Fach Physik für das 1. (oder 2.) Fachsemester vorgesehen. Die hier vermittelten Kenntnisse werden u.a. in den Physikalischen Grundpraktika benötigt. Unter dem u.g. Link sind Informationen zur Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik zu finden. Die Vorlesungsskripten sowie weitere Unterlagen können unter der Adresse http://www.ossau.eu heruntergeladen werden.				
Hinweise	Beginn: nach Bekanntgabe in der Vorlesung				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BPN (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)				

Einführung in die Nanostrukturtechnik I (2 SWS)

0911040	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.			Worschech
EN1-V					
Kurzkommentar	1BN, 3.5BPN (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)				

Tutorium für alle Studierenden im Grundstudium (2 SWS)

0911100	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.				N.N.
ET-T	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.				
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.				
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.				
Inhalt	Termine und Details werden in einem eigenen Aushang und/oder durch Veröffentlichung auf der Homepage bekannt gegeben.						
Hinweise	an 4 Wochentagen						

Pädagogik

Anthropologische und soziokulturelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung (2 SWS, Credits: 5)

0503206	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.05.2011 - 29.07.2011	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Doppel
06-VBW-1S2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2011 - 28.07.2011	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Huber
Inhalt	Untersuchung verschiedener anthropologischer Betrachtungsweisen und deren Einbettung in soziokulturelle Bezüge.						

Historische Pädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0503207	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.05.2011 - 25.07.2011	213 / MidSchool	01-Gruppe	Böck
06-VBW-1S1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.05.2011 - 26.07.2011	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Fischer-Hock
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2011 - 27.07.2011	213 / MidSchool	03-Gruppe	Harth-Peter
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2011 - 28.07.2011	213 / MidSchool	04-Gruppe	Heberlein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.05.2011 - 26.07.2011	213 / MidSchool	05-Gruppe	Uphoff

Inhalt	<p>Ausgewählte Epochen der Geschichte der Pädagogik, respektive wichtige VertreterInnen und ihre Werke; Einführung in die anthropologischen und soziokulturellen Grundlagen in Hinblick auf Menschenbild und die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung. Gruppe 1 (Böck): Schwerpunkt 15./16. Jahrhundert Der an Martin Luther und die Reformationsbewegung herangetragene Vorwurf, für den Bildungsverfall zu Beginn des 16. Jahrhunderts mitverantwortlich zu sein, ist strittig, sind doch die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens Voraussetzung für die von Luther geforderte Aufnahme des Gotteswortes. Denn die Kritik Luthers und seines Mitstreiters Philipp Melanchthon richtet sich lediglich gegen das marode Schulwesen, das es im Zuge der Reformation zu erneuern gilt. Gegenstand und Diskussionsgrundlage des Seminars werden Texte des Erasmus von Rotterdam, Martin Luthers, Philipp Melanchthons und des Jesuitenführers Ignatius von Loyola sein, die unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenhanges von sprachlicher Bildung und Urteilsfähigkeit gelesen werden. Gruppe 2 (Fischer-Hock): Schwerpunkt Antike Seneca kommt das große Verdienst zu, den Bezug auf das Selbst als Bezug zum glücklichen Leben gedeutet und damit die Tradition der Selbstsorge (cura sui) aufgegriffen zu haben. Das Sterben zu lernen ist ihm dabei eine Praktik der Freiheit sowie Selbstregierung (potestas sui) mit dem Ziel, ein inhaltsreiches Leben in der Gegegenwart zu gestalten: "Wie lange ich lebe, hängt nicht von mir ab. Ob ich aber wirklich lebe, so lange ich lebe, das hängt von mir ab." (Seneca epistulae morales) Die Sorge zielt darauf ab, das Leben unter den Bedingungen radikaler Endlichkeit und Kontingenz zu meistern. Den Lehren der Stoa folgend stehen dabei die Beachtung von Selbst und Selbstbeherrschung im Vordergrund, ohne Verzicht auf Realität zu üben. Das Seminar beschäftigt sich nicht nur mit ausgewählten Schriften Senecas, sondern auch mit dem zeit- und bildungshistorischen Hintergrund seiner Lehren. Seneca thematisiert in seinen Schriften z.B. den Umgang mit Zeit, mit dem Tod, mit Freundschaft, mit Gelassenheit und Maßlosigkeit und erörtert so die Frage nach einem glücklichen Leben. Das Seminar widmet sich der bildungstheoretischen Relevanz seiner Lehren mit Bezug zum gegenwärtigen erziehungswissenschaftlichen Diskurs. Gruppe 5 (Uphoff): Schwerpunkt 19. Jahrhundert - Reformpädagogik „Pädagogik vom Kinde aus“ - dieser reformpädagogische Slogan ist weitaus differenzierter, als es die sprachlich anvisierte Richtung vermuten lässt. Das Seminar versucht die Vielgestaltigkeit der reformpädagogischen Denkansätze ebenso deutlich zu machen wie die inhärente Problematik. Dabei werden zunächst die historischen Grundlagen des 19. Jahrhundert erarbeitet. Nach Klärung des politisch-gesellschaftlichen Kontextes werden dann auf der Basis eines systematischen Zugriffs ausgewählte Reformansätze zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Blick genommen.</p>						
Literatur	Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.						

Vertiefung Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

0503210	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	04.05.2011 - 27.07.2011	213 / MidSchool	01-Gruppe	Krückel
06-IB-2S	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2011 - 27.07.2011	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Imhof
Inhalt	<p>Vertiefung kultureller/interkultureller Bildung; kulturelle/interkulturelle Didaktik, kulturelle/interkulturelle Kompetenzen. Gruppe 1: Interkulturalität und Macht, Mi., 18.00-20.00 Uhr (Dipl. Päd. F. Krückel) Ziel des Seminars ist es einen Machtbegriff zu erarbeiten, der zu einer Analyse des interkulturellen Diskurses genutzt werden soll. Mit Hilfe von Michel Foucault und seinem Werk „Überwachen und Strafen“ soll die Frage nach den Steuerungsmechanismen innerhalb des interkulturellen Diskurses gestellt werden. Dabei ist es das zentrale Anliegen des Seminars das Verhältnis von Macht und Wissen zu erarbeiten, die, so die These Foucaults, zur Steuerung der Subjekte in einer postmodernen Gesellschaft genutzt werden. Im Anschluss an die philosophische Grundlagenarbeit werden in einem analytischen Teil zentrale Dokumente des interkulturellen Diskurses hinterfragt und analysiert. Dabei soll der Blick besonders auf die Personen bzw. Personengruppen gerichtet werden, die den interkulturellen Diskurs steuern und welche Rationalitätsstrukturen für die Steuerung der Subjekte genutzt werden. Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Identität) Gruppe 2: Kulturelle Identität, Mi., 08.00-10.00 Uhr (Dipl. Päd. S. Imhof) „Der Lipizzaner der modernen Identität (...) tänzelt artistisch in wechselnden Schritten über brüchiges Terrain; mit kunstvollen Sprüngen überwindet er den Riß in der Moderne, der durch die Trennung zwischen Gesellschaftsstrukturen und Kulturmilieus entstanden ist.“ (D. Larcher, Kunststreiten auf dem Lipizzaner der Identität) Wie bzw. wodurch formt sich kulturelle Identität? Inwiefern beeinflussen Faktoren wie Sexualität, Gesundheit, Religion, Nation oder Beruf kulturelle Identität? Wie ist dabei die Dialektik zwischen Globalem und Lokalem für den Einzelnen auszuhalten? Gibt es mit Blick auf die Diskussionen um multi-, inter- und transkulturelle Gesellschaften wirklich nur eine kulturelle Identität bzw. ist die Zugehörigkeit zu einer Kultur Norm oder Fiktion? Kann weiterhin von kultureller Identität gesprochen werden oder müsste nicht eher vom polykulturellen Selbst die Rede sein? Das Seminar versucht in zwei Schritten auf diese Fragen einzugehen. Zunächst wenden wir uns unterschiedlichen Texten und Autoren zu, die die Problematiken in den Blick nehmen. Im zweiten Schritt stehen verschiedenen Filmausschnitte im Mittelpunkt, deren Aussagen zur kulturellen Identität wir untersuchen wollen und in denen wir vielleicht den ein oder anderen von Enzensberger beschriebenen neuen Identitätstypen der Moderne finden werden: „(...) Also golfspielende Metzger, aus Thailand importierte Ehefrauen, V-Männer mit Schrebergärten, (...) Apothekerinnen in Nicaragua-Komitees, (...), tamilische Eisverkäufer, (...), Computerfreaks, die zwischen kalifornischen Datenbanken und hessischen Naturschutzparks pendeln (...). An die Stelle der Eigenbrötler, der Käuze und der Sonderlinge ist der durchschnittliche Abweichler getreten, der unter Millionen seinesgleichen nicht mehr auffällt.“ (H. M. Enzensberger, Mittelmaß und Wahn). Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse des interkulturellen Diskurses (Kultur, Fremdheit, Identität)</p>						
Literatur	Die Literatur zum Seminar wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform bereitgestellt.						

Physik, Mathematische Physik

Neben den unten aufgeführten Einführungskursen können Sie auch reguläre Lehrveranstaltungen des zweiten Semesters besuchen, für die spezielle Betreuungsangebote für Studienanfänger eingerichtet werden. Nähere Informationen finden Sie unter diesem Link:

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters mit den Fächern Physik und Nanostrukturtechnik (2

SWS)						
0900000	-	-	-	-	-	Reusch/mit
VKM	Assistenten					
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar	2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS					
Zielgruppe	Der Vorkurs ist für die Studienanfänger aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" gedacht.					

Mathematische Rechenmethoden I (2 SWS)

0911000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.				Hinrichsen
MR1-V							
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.						
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.						
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.						
Kurzkommentar	1BP, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)						

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden I (1 SWS)

0911001	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	01-Gruppe	Hinrichsen/Reents/mit Assistenten
MR1-Ü	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	03-Gruppe	
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	04-Gruppe	
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 15:00	wöchentl.	06-Gruppe	
	Fr	14:00 - 15:00	wöchentl.	07-Gruppe	
	Fr	15:00 - 16:00	wöchentl.	08-Gruppe	
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 15:00	wöchentl.	10-Gruppe	
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.				
Hinweise					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.				
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.				
Kurzkomentar	1BP, 1BN, 1LGY, 1LGS, 1LHS (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)				

Einführung in die Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung (2 SWS)

0911013	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	Ossau/ Reitzenstein	
PFR-V					
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik-Diplom, Nanostrukturtechnik und alle Lehrämter mit dem Fach Physik für das 1. (oder 2.) Fachsemester vorgesehen. Die hier vermittelten Kenntnisse werden u.a. in den Physikalischen Grundpraktika benötigt. Unter dem u.g. Link sind Informationen zur Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik zu finden. Die Vorlesungsskripten sowie weitere Unterlagen können unter der Adresse http://www.ossau.eu heruntergeladen werden.				
Kurzkomentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)				

Tutorium zur Einführung in die Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung (2 SWS)

0911015	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	01-Gruppe	Ossau/mit Assistenten
PFR-T	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	02-Gruppe	
Inhalt	Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik-Diplom, Nanostrukturtechnik und alle Lehrämter mit dem Fach Physik für das 1. (oder 2.) Fachsemester vorgesehen. Die hier vermittelten Kenntnisse werden u.a. in den Physikalischen Grundpraktika benötigt. Unter dem u.g. Link sind Informationen zur Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik zu finden. Die Vorlesungsskripten sowie weitere Unterlagen können unter der Adresse http://www.ossau.eu heruntergeladen werden.				
Hinweise	Beginn: nach Bekanntgabe in der Vorlesung				
Kurzkomentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BPN (nur für erweitertes Studienangebot Sommersemester 2011)				

Tutorium für alle Studierenden im Grundstudium (2 SWS)

0911100	Mo	13:00 - 15:00	wöchentl.	N.N.	
ET-T	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		
	Mi	13:00 - 15:00	wöchentl.		
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.		
Inhalt	Termine und Details werden in einem eigenen Aushang und/oder durch Veröffentlichung auf der Homepage bekannt gegeben.				
Hinweise	an 4 Wochentagen				

Political and Social Studies, Sozialkunde

Internationale Beziehungen (2 SWS)

0507000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2011 - 27.07.2011	HS I / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-IB						

Internationale Beziehungen (2 SWS)

0507001	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2011 - 18.07.2011	R 003 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-IB-Ü	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	16.05.2011 - 25.07.2011	R 003 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	10.05.2011 - 19.07.2011	R4 / Friesstr	03-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	17.05.2011 - 26.07.2011	R4 / Friesstr	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.05.2011 - 19.07.2011	R 103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.05.2011 - 26.07.2011	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2011 - 20.07.2011	R 207 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.05.2011 - 27.07.2011	R 207 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Geschichte des politischen Denkens (2 SWS)

0507006	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.05.2011 - 29.07.2011	HS I / Witt.Platz	Becker
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

BM-PT-1V

Inhalt

Die Vorlesung befaßt sich mit Grundproblemen, auf die politisch organisierte Gemeinwesen, d.h. Staaten, eine Antwort finden müssen. Mit solchen Problemen haben sich sowohl klassische als auch neuzeitliche politische Denker beschäftigt, sie haben jedoch unterschiedliche Lösungen vorgeschlagen. Klassische, d.h. epochenübergreifende Themen sind z. B. die „Gerechtigkeit“ einer politischen Ordnung sowie die „Demokratie“ als „Herrschaft der Vielen“. Die Frage: „Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft?“ haben einige neuzeitliche Theorien mit dem Argument der Sicherheit und des individuellen Vorteils beantwortet, während Autoren der griechischen und römischen Klassik behauptet haben, daß der Staat primär eine sittliche, dem individuellen Interesse vorausliegende Ordnung sei. Im Zeitalter der Moderne wurde schließlich klärungsbedürftig, inwiefern die staatliche Ordnung überhaupt mit individueller Freiheit zu vereinbaren ist und ob es allgemeine rechtliche Grundlagen für die Beziehungen zwischen Staaten gibt. Die angeführten Fragen werden anhand einschlägiger Autoren untersucht, so daß ein Überblick über wichtige politiktheoretische Positionen in der abendländischen Ideengeschichte gewonnen werden kann.

Literatur

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2009: Politische Philosophie, Paderborn (2. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur.) Goodin, Robert und Hans-Dieter Klingemann (Hrsg.) 1996: A New Handbook of Political Science, Oxford, Teil VI: Political Theory Horn, Christoph 2009: Einführung in die politische Philosophie, Darmstadt (2. Aufl.) Matti, Urs 2008: Studienbuch Politische Philosophie, Zürich

Geschichte des politischen Denkens (2 SWS)

0507007	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	09.05.2011 -	R6 / Friesstr	01-Gruppe	Apitz
BM-PT-Ü	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	16.05.2011 -	R6 / Friesstr	02-Gruppe	Apitz
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	10.05.2011 -	R 003 / Witt.Platz	03-Gruppe	Apitz
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	17.05.2011 -	R 003 / Witt.Platz	04-Gruppe	Apitz
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	11.05.2011 -	R 003 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hohaus
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	18.05.2011 -	R 003 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hohaus
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	12.05.2011 -	R 003 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hohaus
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	19.05.2011 -	R 003 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hohaus

BM-DE-Vorlesung (2 SWS)

0507008	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2011 -	HS II / Witt.Platz	Künzler
---------	----	---------------	-----------	--------------	--------------------	---------

06-BM-DE

Basismodul Datenerhebung Übung (2 SWS)

0507009	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.05.2011 -	R 007 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner
06-BM-DE-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.05.2011 -	R 007 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2011 -	CIP-Pool / Witt.Platz	04-Gruppe	Donner
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2011 -	CIP-Pool / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2011 -	R 007 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	04.05.2011 -	R 007 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.05.2011 -	CIP-Pool / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2011 -	R 007 / Witt.Platz	09-Gruppe	Pfister

Basismodul Kommunikationskompetenz (2 SWS)

0507015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2011 -	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
06-BM-KK	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2011 -	R 152 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schwaneck
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2011 -	R6 / Friesstr	04-Gruppe	Gsänger
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2011 -	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hohaus

Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

0507016	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2011 -	HS II / Witt.Platz	Sackmann
06-BM-SpS						
Inhalt	Themen: -Sozialstruktur westlich-moderner Gesellschaften; nominalistische und stratifikatorische Konzepte der Sozialstruktur; soziale Differenzierung -Klassenkonzepte (Marx und Weber); Schichtkonzepte; class, race, gender als Strukturkategorien; soziale Lagen; soziale Milieus -Industriegesellschaft; Dienstleistungsgesellschaft; Wissensgesellschaft? -Bildung als eine zentrale Ungleichheitsdeterminante; das Klassenkonzept Pierre Bourdieus; Bildung in der aktuellen Forschung -Sozialstruktur und Lebenslauf; Wandel der Lebensformen; demographischer					
Literatur	Literatur (Empfehlungen): Burzan, Nicole, 2007. Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. 3. Aufl., Opladen: VS Verlag. Huinink, Johannes und Torsten Schröder 2008. Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK					

Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

0507017	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.05.2011 - 09.05.2011	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
06-BM-SpSÜ	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	23.05.2011 - 23.05.2011	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	06.06.2011 - 06.06.2011	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	27.06.2011 - 27.06.2011	R 102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2011 - 18.07.2011		01-Gruppe	Harder
	Di	-	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		01-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	16.05.2011 - 16.05.2011	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	30.05.2011 - 30.05.2011	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2011 - 20.06.2011	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	04.07.2011 - 04.07.2011	R 102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Harder
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2011 - 18.07.2011		02-Gruppe	Harder
	Di	-	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		02-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	10.05.2011 - 10.05.2011	R 258 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	24.05.2011 - 24.05.2011	R 258 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	07.06.2011 - 07.06.2011	R 258 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	28.06.2011 - 28.06.2011	R 258 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	19.07.2011 - 19.07.2011		03-Gruppe	Harder
	Di	-	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		03-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	17.05.2011 - 17.05.2011	R 258 / Witt.Platz	04-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	31.05.2011 - 31.05.2011	R 258 / Witt.Platz	04-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	21.06.2011 - 21.06.2011	R 258 / Witt.Platz	04-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	05.07.2011 - 05.07.2011	R 258 / Witt.Platz	04-Gruppe	Harder
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	19.07.2011 - 19.07.2011		04-Gruppe	Harder
	Di	-	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		04-Gruppe	Harder
	Di	-	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		05-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	05.05.2011 - 05.05.2011	R 103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	19.05.2011 - 19.05.2011	R 103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	16.06.2011 - 16.06.2011	R 103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	30.06.2011 - 30.06.2011	R 103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	14.07.2011 - 14.07.2011	R 103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Harder
	Di	-	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		06-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.05.2011 - 12.05.2011	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	26.05.2011 - 26.05.2011	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Harder
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	09.06.2011 - 09.06.2011	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Harder
Do	10:00 - 12:00	Einzel	07.07.2011 - 07.07.2011	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Harder	
Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2011 - 21.07.2011	R 103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Harder	
Inhalt	Vertiefung der Vorlesung zum Basismodul Spezielle Soziologie. Thema der Vorlesung sowie der Übung ist die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland. In der Übung werden die Themen vertieft behandelt, die Ausführungen Frau Prof. Sackmanns werden durch Anwendungsbeispiele ergänzt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der detaillierten Terminbeschreibung (Einzeltermine) Ihrer Gruppe dieser Übung. Aufgrund der Feiertage im Sommersemester ist es nicht möglich einen 14tägigen Turnus einzuhalten. Die Termine wurde so gelegt, dass jede Gruppe die gleiche Anzahl an Sitzungen zur Verfügung hat.						
Nachweis	Die Übung wird nicht separat abgeprüft. Am Ende des Semesters wird das gesamte Modul mit einer Klausur geprüft. Es gibt unterschiedliche Varianten der Klausur: Klausur zum Modul Spezielle Soziologie mit 3 ECTS (Lehramt sowie alte Studiengänge) mit Fragen die sich ausschließlich auf die Vorlesung beziehen Klausur zum Basismodul Spezielle Soziologie mit 5 ECTS (alle BA, auch Export wie Geo, WiWi etc.) mit Fragen zu Inhalten der Vorlesung und Inhalten der Übung						

Studiemeinstieg leicht gemacht - Einstieg in die Gesellschafts- wissenschaften. Ein spezielles Angebot für G9er (2 SWS)

0507041	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2011 -	R3 / Friesstr	Hohaus
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------	--------

Sonderpädagogik

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

0504101 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.05.2011 - 26.07.2011 HS I / Witt.Platz Ellinger
6ISoWiB2S

Inhalt Behinderungen und Gesellschaft (Einstellungen, Vorurteile, Diskriminierungen) Identität und Behinderungen Familiensituationen mit einem behinderten Kind Probleme der sozialen Integration Soziale Teilhabe in Freizeitbereichen Sozialgesetzgebung (z.B. SGB IX, KJHG) im Zusammenhang mit Behinderungen

Studium Generale und Schlüsselqualifikationen

Belegt werden können alle Veranstaltungen aus dem Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen.

Sie finden diese unter "Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg" -> "Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten" -> "Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen"

Studium Naturale

Sie können im Rahmen des Studium Naturale selbstverständlich beliebige Veranstaltungen aus den fünf unten aufgeführten Fächer miteinander kombinieren. Die Aufteilung nach Fächern erfolgt nur der Übersichtlichkeit halber.

(Um alle Veranstaltungen auf einen Blick zu sehen, klicken Sie auf den roten Pfeil links neben der Überschrift "Studium Naturale".)

Biologie

Teilmodul: Genetik (1.5 SWS, Credits: 2)

0607621 - 08:00 - 09:00 Block 27.06.2011 - 06.07.2011 HS 1 / NWHS Buchner
2A2GNV-1G

Inhalt Die Vorlesung behandelt zunächst die molekularen und chromosomalen Grundlagen der Vererbung sowie die Organisation und Kontrolle eukaryontischer Genome, um darauf aufbauend die klassische Genetik nach Mendel und die Gentechnik zu besprechen. Auf die Bedeutung dieses Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin wird hingewiesen. Sonstiges: Die Folien der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Teilmodul: Verhalten (0.5 SWS, Credits: 2)

0607626	Di	14:00 - 18:00	Einzel	19.07.2011 - 19.07.2011		01-Gruppe	Roces
2A2GNV-3V	Di	14:00 - 18:00	Einzel	26.07.2011 - 26.07.2011		01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	20.07.2011 - 20.07.2011		01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.07.2011 - 27.07.2011		01-Gruppe	
	Di	13:00 - 19:30	wöchentl.	19.07.2011 - 26.07.2011	00.202 / Biogebäude		
	Di	13:00 - 19:30	wöchentl.	19.07.2011 - 26.07.2011	00.203 / Biogebäude		
	Mi	13:00 - 19:30	wöchentl.	20.07.2011 - 27.07.2011	00.202 / Biogebäude		
	Mi	13:00 - 19:30	wöchentl.	20.07.2011 - 27.07.2011	00.203 / Biogebäude		

Inhalt Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximativen und ultimativen Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.

Hinweise Die letztendliche Gruppeneinteilung erfolgt nach der Zulassung durch die Dozenten.

Einführung in die mathematische Biologie und Biostatistik (2 SWS)

0607631 Mo 09:00 - 10:30 wöchentl. 02.05.2011 - 25.07.2011 HS 1 / NWHS Dandekar
2BM-1BM/V

Inhalt Lage und Streumaße. Regression, Klassifikation. Testen biologischer Modelle. Biologische explorative Statistik. Zusammenhang von Sequenz, Struktur und Funktion bei molekularen Schaltern. Dimensionen und Größenbeziehungen in der Biologie. Mathematische Beschreibung dynamischer biologischer Prozesse. Oszillationen und Stabilität biologischer Systeme (Zelle bis Ökosysteme). Modellierung von Enzymkaskaden. Programmiersprache R. Weitere Informationen siehe Homepage der Bioinformatik

Einführung in die mathematische Biologie und Biostatistik (2 SWS)

0607632 Mo 10:30 - 12:30 wöchentl. 02.05.2011 - 25.07.2011 HS 1 / NWHS Dandekar/Müller
 2BM-1BMÜ
 Inhalt Die Übungen vertiefen die Inhalte der Vorlesung an Beispielen

Mathematik für Studierende der Chemie und Biologie (3 SWS)

0805050 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Zillober
 M-MCB-1V Fr 12:00 - 13:00 wöchentl. HS B / ChemZB

Übungen zur Mathematik für Studierende der Chemie und Biologie (2 SWS)

0805060 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. HS B / ChemZB 01-Gruppe Zillober/Feustel
 M-MCB-2Ü Di 17:00 - 19:00 wöchentl. HS B / ChemZB 02-Gruppe

Chemie

Mathematik für Studierende der Chemie und Biologie (3 SWS)

0805050 Mo 11:00 - 13:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Zillober
 M-MCB-1V Fr 12:00 - 13:00 wöchentl. HS B / ChemZB

Übungen zur Mathematik für Studierende der Chemie und Biologie (2 SWS)

0805060 Di 15:00 - 17:00 wöchentl. HS B / ChemZB 01-Gruppe Zillober/Feustel
 M-MCB-2Ü Di 17:00 - 19:00 wöchentl. HS B / ChemZB 02-Gruppe

Informatik

Praktikum Internet-Technologien (6 SWS)

0810000 - - - Tran-Gia/
 I-HWP-1P Wamser/Zinner
 Hinweise Anmeldung erforderlich

Mathematik

Unterhaltungsmathematik (2 SWS)

0805210 Fr 15:15 - 16:45 wöchentl. S E36 / Mathe Dobrowolski
 Kurzkomentar [HaF]

Physik

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft

Einführung ins Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft/Vorbesprechung (1 SWS)

0405401 Di 09:00 - 10:00 Einzel 03.05.2011 - 03.05.2011 Hettrich

Einführung

Inhalt 1) Vorstellung der wissenschaftlichen Disziplin Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft : Was ist die Indogermanische Sprachfamilie? Worin begründet sich Sprachverwandtschaft? Wie alt ist die wissenschaftlich nachvollziehbare Geschichte unserer Sprachfamilie? Wie entwickeln sich Sprachen weiter? Wie funktionieren Sprachen? 2) Vorstellung der Vergleichenden Sprachwissenschaft in Würzburg und der Studienmöglichkeiten: Einführung in die neue Bachelor-/Master-Studenstruktur, Vorstellung möglicher Fächerkombinationen, Vorstellung eines typischen Studienverlaufs, Berufsziele 3) Terminvereinbarungen

04-VS-VLS2: Einführung in die historische lateinische Morphologie (2 SWS)

0405402 wird noch bekannt gegeben Hettrich
VS-VLS2

04-VS-VLS2: Lateinische Lautlehre (2 SWS)

0405403 wird noch bekannt gegeben Kim
VS-VLS2

04-VS-VII2: Altiranisch (2 SWS)

0405404 wird noch bekannt gegeben Hettrich
VS-VII2

04-VS-VII2: Altiranische Lektüre (2 SWS)

0405405 wird noch bekannt gegeben Bichlmeier
VS-VII2

04-VS-VGS2: Historische Grammatik des Griechischen 2 (2 SWS)

0405406 Di 13:15 - 14:45 wöchentl. 3.38 / Residenz Nowicki
VS-VGS2

04-VS-VGS2: Tutorium (3 SWS)

0405407 wird noch bekannt gegeben Quadrio
VS-VGS2

04-VS-BEIG: Einführung in die indogermanische Grammatik: Morphologie (2 SWS)

0405408 wird noch bekannt gegeben Hartmann
VS-BEIG

04-VS-BEIG: Einführung in die indogermanische Grammatik: Wortbildung (2 SWS)

0405409 wird noch bekannt gegeben Hartmann
VS-BEIG

04-VS-BEAS2: Sprachwissenschaftliches Seminar 2 (2 SWS)

0405410 wird noch bekannt gegeben Vath
VS-BEAS2

04-VS-BEAS2: Tutorium (2 SWS)

0405411 wird noch bekannt gegeben Vath
VS-BEAS2

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsmathematik

Wirtschaftswissenschaft